

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Ordnung ist die Ver-
bindung des Vielen
nach einer Regel

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Ordnung ist die Ver-
bindung des Vielen
nach einer Regel

Ordnung ist die Verbindung des Vielen nach einer Regel

Diesem Zitat als Vorbild strebend haben wir SOPHISTen vorhandene Use-Cases analysiert und neue Use-Cases zu einem Test- und Fehlermanagementtools dokumentiert.

Aufgabe:

Unser Kunde, ein globales Unternehmen aus Süddeutschland, gehört zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist zudem eines der größten weltweit aufgestellten Nutzfahrzeug-Hersteller. In mehreren Abteilungen wird ein Tool für Testverwaltungen von HP täglich weltweit von einigen Tausend Mitarbeitern eingesetzt. Neben der bereitgestellten Funktionalität des Tools haben viele Abteilungen zusätzliche Erweiterungen programmiert und in das Tool eingebunden. Über die Jahre ist der Gesamtüberblick über die Funktionalitäten des Tools sowie der gelebten Prozesse der einzelnen Abteilungen verloren gegangen. Das Wissen der einzelnen Fachbereiche war zwar vorhanden, war jedoch nicht konsolidiert. Da der Kunde inzwischen auf das HP Application Lifecycle Management (ALM) migriert hat, wurde SOPHIST beauftragt, eine Use-Case-Analyse der vorhandenen Funktionalitäten von ALM bzw. Quality Center (QC) zu machen und die Spezialisierungen der einzelnen Fachbereiche mit einzubinden. Ziel war es, einen in der Breite kompletten Überblick über alle gelebten Use-Cases zu erhalten, um künftig Schulungsunterlagen und Handbücher erstellen zu können. Zusätzlich dazu sollte noch das zu komplexe und unstrukturierte Rechte- und Rollenkonzept überarbeitet und vereinfacht werden.

Umsetzung:

Im Zuge der Anforderungsermittlung für das Use-Case-Dokument führten wir Interviews mit Vertretern der Methodenabteilungen durch, die die Standard-Prozesse verwalten, sowie Fachexperten der anderen Abteilungen, in denen das Tool ebenfalls im Einsatz ist. Zusätzlich führten wir eine Use-Case-Analyse durch und sichten vorhandene Dokumente zu



dem Testverwaltungswerkzeug. Anschließend analysierten wir sie und ließen die neu gewonnenen Erkenntnisse unter Einbeziehung des SOPHIST Templates und des REgelwerks in die Vervollständigung unserer Use-Cases mit einfließen. Für ein einheitliches Verständnis führten wir ein Glossar und Begriffssystem ein. Um die technische Umsetzung und die fachliche Sicht auf das Rechte- und Rollenkonzept zu verstehen, führten wir Workshops mit Experten durch und dokumentierten die fachlichen Rollen natürlichsprachlich. Das Ergebnis war eine Definition der fachlichen Rollen für den Geschäftsprozess des Testmanagements inklusive einer Zuordnung zu den Use-Cases des Testmanagementtools. Im Rahmen regelmäßiger Reviews durch den Kunden und anschließender Abstimmungsrunden erarbeiteten wir konkrete Schritte für die Einführung eines neuen Rollenkonzepts.

Kundennutzen:

- ▶ Funktionalität des Systems dokumentiert
- ▶ Erweiterungen können auf dieser Basis leicht spezifiziert werden
- ▶ Spezifikation kann als Grundlage für eine Evaluierung eines neuen Testmanagement-Tools dienen
- ▶ Spezifikation von SOPHIST dient als Grundlage für die Erstellung von Schulungsunterlagen



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:

IBM Telelogic DOORS
Enterprise Architect
Microsoft Powerpoint und Word

Eingesetzte Methoden:

Use-Case-Analyse
SOPHIST MASTER (Requirements-Template)
SOPHIST-REgelwerk
Interviews und Workshops
Glossar und Begriffssystem

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST